

**The University of North
Carolina at Chapel Hill**

German Teaching Assistant Exchange

**Eberhard Karls Universität
Tübingen**

Introduction | Overview | Student Testimonies



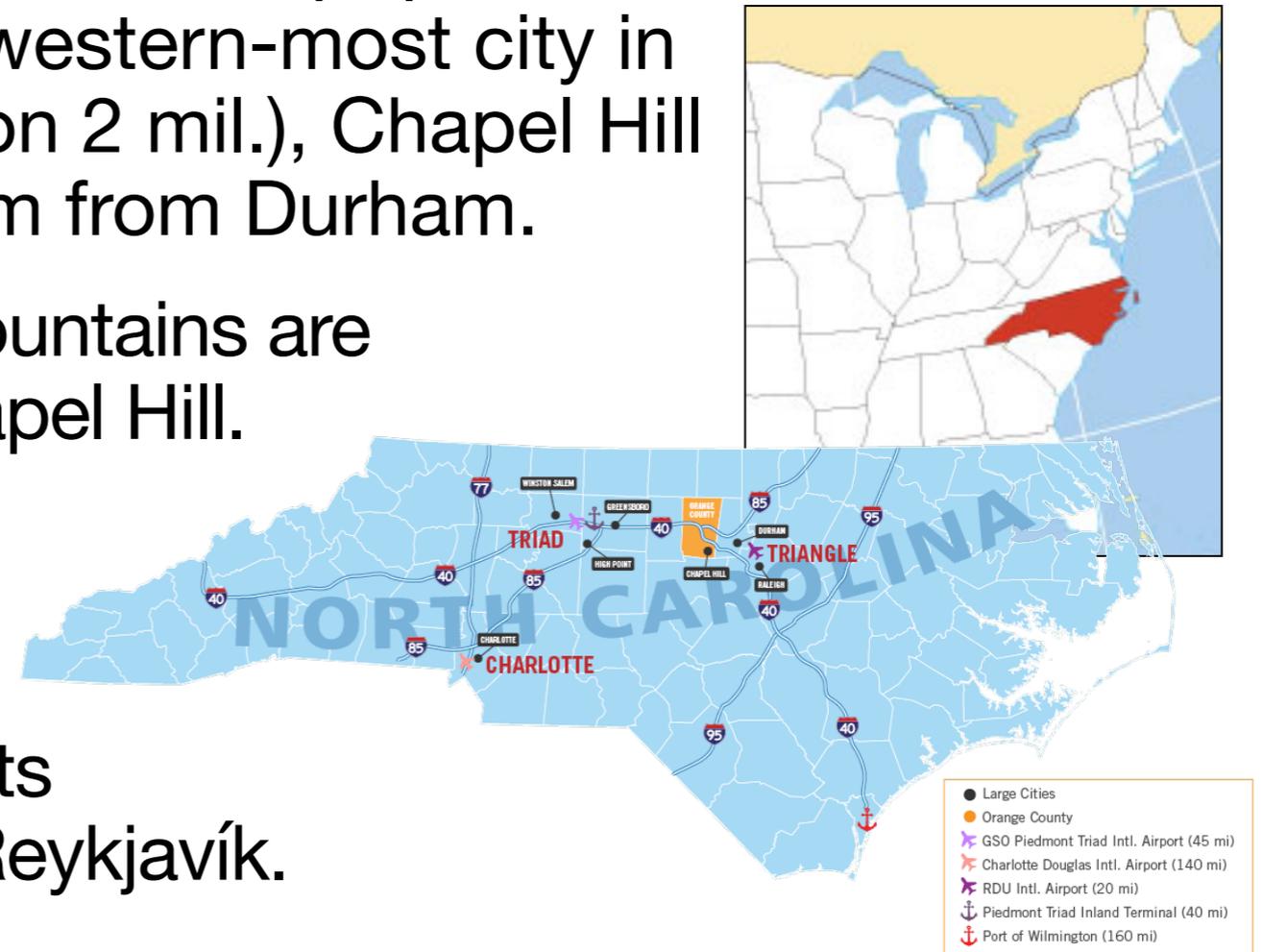
THE UNIVERSITY
of NORTH CAROLINA
at CHAPEL HILL

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Where is the University of North Carolina at Chapel Hill and why should you spend a year there studying?

- Founded in 1789, the University of North Carolina at Chapel Hill is the oldest public university in the United States. A product of the American Enlightenment, its motto is *Lux Libertas*.
- UNC-Chapel Hill is consistently ranked as one of the top five public universities in the United States.
- Chapel Hill, population 62,000, is located in the middle of North Carolina, the ninth most populous state in the United States. The western-most city in the Research Triangle (population 2 mil.), Chapel Hill is 51 km from Raleigh and 18 km from Durham.
- North Carolina's coast and its mountains are both three hours by car from Chapel Hill.
- Flying from Raleigh-Durham International Airport to NYC is roughly ninety minutes. RDU has direct international flights to London, Paris, Frankfurt and Reykjavík.



Why study *Germanistik* in America?

- Combined with Duke University's faculty, UNC-Chapel Hill has one of the largest *Germanistik* faculties in the United States (18 research professors; 5 teaching faculty; ca. 16 graduate teaching assistants). Research expertise ranges from medieval studies to contemporary literature.
- The doctoral program — Carolina-Duke German Program in German Studies (CDG) — supports approx. 25 Ph.D. candidates in German Studies from USA, Europe and Asia.
- UNC-Chapel Hill and Duke University have allied interdisciplinary German Studies faculty working in: Art Studies, Comparative Literature, Religious Studies and Film & Media Studies.

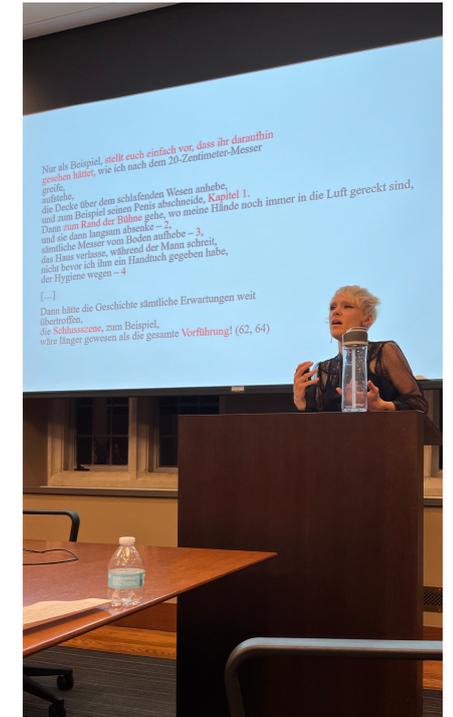


What does the teaching assistant exchange entail?

- The UNC-Tübingen TA Exchange allows a student with at least 18 US credit hours (approx. 27 ECTS or one year of course work) at the Masters level to study in Chapel Hill for one year.
- The exchange student teaches one DaF course each semester for a stipend of \$20,000. UNC-Chapel Hill covers student insurance costs as well as all student fees.
- Tuition for both semesters is paid for by UNC-Chapel Hill.
- Exchange students must also enroll in three graduate-level courses per semester, preferably in the field of German Studies. Enrolling in graduate courses in other related disciplines is also possible.



German Graduation 2023



Grad Student Lecture 2024



Kaffeestunde

What does the teaching assistant exchange entail?

- The German language program at UNC-Chapel Hill serves primarily bachelors students required to take three semesters of a global language. All courses in the elementary and intermediate language sequence are taught by graduate teaching assistants or teaching faculty.
- The German Language Program is overseen by Dr. Sophia Strietholt, an applied linguist with expertise in second language learning. She holds a M.A. in DaF from Humboldt Universität zu Berlin and a Ph.D. from the University of Wisconsin-Madison. She joined UNC's faculty in 2023.
- While at UNC-Chapel Hill, exchange students from Uni Tübingen teach one course in beginning or intermediate German as a foreign language. Pre-prepared syllabi and lesson plans are provided. All TAs are mentored by Dr. Strietholt and an experienced graduate student.



Dr. Sophia Strietholt
Director of the
German Language Program

Who comes to UNC-Chapel Hill?



Maya von und zur Mühlen
(Colmar, France)

Maya is in her fourth semester. She wrote her Writing Proficiency Review on "atmosphere" in the poetry of Goethe and Blake.



Katja Riegler
(Vienna, Austria)

Katja is in her third year. She wrote her preliminary exams on labor and the visual arts in modern German literature with emphasis on Peter Weiss.



Merlin Ganzevoort
(Marburg, Germany)

Merlin is also in his third year. He also passed his preliminary exams on attention in modern German literature and contemporary historical novels.



Andreas König
(Zürich, Switzerland)

Andi is an exchange student from UZH for the 2022-2023 year. Some of his scholarly interests include gender and space in Goethe's *Wanderjahren* and dissonance in Kracht's prose.



Theresa Sambruno-Spannhoff
(Hanover, Germany)

Theresa is also in her third year. She wrote her preliminary exams on posthumanism and ecocriticism in contemporary German fiction, drama and poetry.

Warum sollte man in Chapel Hill studieren?



Business German Roundtable, 2024



Man ist hier finanziell gut abgesichert, wird menschlich als auch fachlich hervorragend betreut und ist außerdem von einer herzlichen Kollegschaft umgeben.



Durch die Kollaboration von UNC und Duke hat man die Möglichkeit an zwei unterschiedlichen Institutionen zu unterrichten, sowohl an einer privaten als auch an einer staatlichen.



Für das CDG-Programm spricht der unfassbar gute Betreuungsschlüssel (auf etwa 25 Doktorierende kommen 19 Professor:innen!), die gute Finanzierung der Doktorierenden und die Ansiedlung an zwei äusserst angesehenen amerikanischen Universitäten. Chapel Hill und Durham bieten ein breites kulturelles Angebot und einen für amerikanische Verhältnisse eher gut ausgebauten öffentlichen Verkehr.



Studieren an Duke und UNC ist ein Komplettpaket: Beide Universitäten bieten ein umfangreiches Programm an akademischen und außerakademischen Aktivitäten an, jede Interessengruppe ist vertreten und für neue Projekte gibt es viel verschiedene Unterstützung und Ressourcen. Die Gesundheitsversorgung ist außerordentlich gut.

Was ist an der Germanistik an UNC und Duke toll?



Merlin Ganzevoort teaching Hans-Georg Gadamer, 2024



Das Gemeinschaftsgefühl zwischen den Promovierenden und den Professoren! In meinen früheren Erfahrungen in Großbritannien und Deutschland habe ich das so nie erlebt. Die Vielfalt an Professoren und Promovierenden und deren Spezialitäten bilden eine sehr reiche intellektuelle Gemeinschaft.



Das angebotene Kursprogramm ist jedes Semester spannend, die Unterrichtenden sind sehr engagiert und die Zusatzveranstaltungen decken alle Interessengebiete ab. Auch die zwei großartigen Bibliotheken tragen viel bei!



Das Programm ist unglaublich gut strukturiert, jedes Jahr ist gut und systematisch aufgebaut und man erhält eine wirklich ausgezeichnete literaturwissenschaftliche Ausbildung (durch einen literaturtheoretischen Methodenkurs, drei Foundationskurse (Mittelalter/Frühe Neuzeit, Aufklärung/Klassik/Romantik/Realismus, Moderne/ Postmoderne/Gegenwart), ein Pädagogik-Seminar und verschiedene Kurse, die man sowohl im Programm als auch außerhalb in anderen Fachbereichen belegen kann.



Doktorierende und Professor:innen kommunizieren im Seminar und ausserhalb auf Augenhöhe. Die in den USA einmalige Grösse des Lehrkörpers garantiert Forschungsbreite. Das Unterrichten im amerikanischen Collegekontext ist eine spannende und lehrreiche Erfahrung, Highlight sind die neugierigen, schlauen und freundlichen Collegestudierenden auch mir als Neuling das Unterrichten leicht gemacht haben.



Die Beziehung zwischen Professor*innen und PhD-Studierenden ist weniger hierarchisch als in Deutschland, und idealerweise von gegenseitigem Interesse und Respekt geprägt. Die Mentor*innen widmen ihren PhD-Studierenden sehr viel Zeit und Aufmerksamkeit.

Was für Themen- schwerpunkte kann man man in der Germanistik studieren?

Goethe & Pizza



A visit to Special Collections at Wilson Library



Dr. Sophia Strietholt leads German Day 2024.



Man kann sich im CDG-Programm zeitlich auf Mediävistik und die frühe Neuzeit, die Goethezeit, die Moderne oder auf die Gegenwartsliteratur und Film konzentrieren und wird immer viele Betreuungsmöglichkeiten finden. Thematisch sind beispielsweise Jewish Studies sowie Literatur und die Naturwissenschaften / Technik sehr groß.



Vom Mittelalter bis zur Post-Postmoderne ist alles dabei. Ich schätze dabei den Einbezug von Film und kulturwissenschaftlichen Ansätzen sehr, was mir in der Germanistik Deutschlands und Österreichs immer gefehlt hat.



Kritische Theorie, Black German Studies, Jewish Studies, Film – und Medientheorie, Gender und Sexuality Studies, Literatur der Avantgarde.



Viele Studierende haben einen persönlichen familiären Bezug zur deutschen Sprache, andere interessieren sich für die wirtschaftliche oder politische Stellung Deutschlands in Europa. Insgesamt war und bin ich von der Offenheit und Neugierde der Studierenden beeindruckt.



Die Germanistik an Duke und UNC ist mit vielen vertretenen Themengebieten sehr divers und progressiv und nicht so kanonzentriert wie in Europa.

Warum studieren Studierende in Chapel Hill Deutsch als Fremdsprache bzw. Germanistik?

A discussion of Dr. Aleksandra Prica's new book.



Faculty Happy Hour, The Carolina Inn, Spring 2023





Das Gemeinschaftsgefühl zwischen den Promovierenden und den Professoren! In meinen früheren Erfahrungen in Großbritannien und Deutschland habe ich das so nie erlebt. Die Vielfalt an Professoren und Promovierenden und deren Spezialitäten bilden eine sehr reiche intellektuelle Gemeinschaft.



Das angebotene Kursprogramm ist jedes Semester spannend, die Unterrichtenden sind sehr engagiert und die Zusatzveranstaltungen decken alle Interessengebiete ab. Auch die zwei großartigen Bibliotheken tragen viel bei!



Das Programm ist unglaublich gut strukturiert, jedes Jahr ist gut und systematisch aufgebaut und man erhält eine wirklich ausgezeichnete literaturwissenschaftliche Ausbildung (durch einen literaturtheoretischen Methodenkurs, drei Foundationskurse (Mittelalter/Frühe Neuzeit, Aufklärung/Klassik/Romantik/Realismus, Moderne/ Postmoderne/Gegenwart), ein Pädagogik-Seminar und verschiedene Kurse, die man sowohl im Programm als auch außerhalb in anderen Fachbereichen belegen kann.



Doktorierende und Professor:innen kommunizieren im Seminar und ausserhalb auf Augenhöhe. Die in den USA einmalige Grösse des Lehrkörpers garantiert Forschungsbreite. Das Unterrichten im amerikanischen Collegekontext ist eine spannende und lehrreiche Erfahrung, Highlight sind die neugierigen, schlauen und freundlichen Collegestudierenden auch mir als Neuling das Unterrichten leicht gemacht haben.



Die Beziehung zwischen Professor*innen und PhD-Studierenden ist weniger hierarchisch als in Deutschland, und idealerweise von gegenseitigem Interesse und Respekt geprägt. Die Mentor*innen widmen ihren PhD-Studierenden sehr viel Zeit und Aufmerksamkeit.

Was ist an der Stadt Chapel Hill und deren Umgebung toll?

Sebastian Truskolaksi (U Manchester) Lecture, Spring 2023



Thomas Wortmann (Uni Mannheim) Lecture, Fall 2023



Frauke Berndt (UZH) Lecture, Spring 2023



Die Lage der beiden Universitäten in North Carolina ist ideal für Menschen, die die Natur lieben. North Carolina hat ein subtropisches Klima, was für Pflanzen und Tiere sehr vorteilhaft ist. Man ist nicht weit entfernt vom Meer, was sich besonders im Frühling und Sommer für Wochenendausflüge empfiehlt. Im Herbst empfehle ich die nahe gelegenen Berge; die Ostküste ist für ihr Herbstlaub bekannt!



Es gibt punktuell tolle Institutionen wie das Nasher Museum, das Carolina Theatre, oder auch einige sehr gemütliche, empfehlenswerte Bars in beiden Städten. Mit dem Rad kommt man außerdem sowohl in Durham als auch in Chapel Hill gut herum.



North Carolina ist ein vielseitiger und durchaus sehenswerter Staat: In den USA ist die Küste von North Carolina mit ihren vorgelagerten Inseln als Feriendestination bekannt und die Berge mit dem Great Smoky Mountains National Park sind absolut einen Ausflug wert. Wie überall in den USA ist auch in North Carolina die Weite des Staats bestechend: North Carolina ist dreieinhalb Mal so gross wie die Schweiz, aber hat nur eine um wenig grössere Bevölkerung. Ähnlich divers ist die Natur, wobei sie ostküstentypisch etwas europäisch anmutet. Das Wetter ist deutlich wärmer und sonniger als in Mitteleuropa.



In Durham und Chapel Hill können Studierende das ganze Jahr über fantastisches Wetter und die schöne Natur genießen, was das Studieren definitiv leichter macht. Die Triangle Area wächst dazu gerade enorm, hat tolle Restaurants und vereint viele unterschiedliche Kulturen. Die interkulturelle Erfahrung an Duke und UNC und in Durham und Chapel Hill kann so in Deutschland nicht gewonnen werden.



Wer unterrichtet an UNC und Duke?



UNC-Uni Tübingen Symposium, Chapel Hill, Spring 2026



Dr. Eric Downing
18th-19th century Realism



Dr. Priscilla Layne
Black German Studies



Dr. David Pike
East German Literature

Dr. Paul Roberge
Historical Linguistics, Dialects



Dr. Stefani Engelstein
Goethezeit, Romanticism, Science Studies



Dr. Inga Pollmann
Film and Media Studies

Dr. Sophia Strietholt
Applied Linguistics, Second Language Acquisition



Dr. Laura Lieber
Jewish Studies, Medieval Studies



Dr. Sarah Pourciau
19th-20th-century literature

Dr. Gabriel Trop
18th-century German literature, poetry, theory



Dr. Kata Gellen
20th-c. Literature, Jewish Studies



Dr. Adi Nester
Music, Modern Literature, Theory Jewish Studies



Dr. Aleksandra Prica
Medieval Literature, Theory

Dr. Ruth von Bernuth
Early Modern Literature, Yiddish



Dr. April Henry
Foreign language pedagogy, medieval literature



Dr. Jakob Norberg
19th-20th-century literature, political theory



Dr. Mert Bahadir Reisoglu
Turkish-German Literature

Dr. Tobias Wilke
Modernism & Avant-garde, Media Studies



Dr. Richard Langston
20th-21st literature, film and theory



Dr. Henry Pickford
Modern German Philosophy, Critical Theory

UNC Faculty Duke Faculty

**Explore our
websites for
more
information**

<https://gsll.unc.edu/>

<https://carolina-duke-grad.german.duke.edu/>

